

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit**  
**am 14.05.2014**

Tagungsort: Concarneau-Raum (Cafeteria 1, Neues Rathaus)  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 17:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Frau Stillger, Vorsitzende  
Frau Bartheidel  
Frau Duffert  
Frau Golinski  
Frau Mugaragu-Lamprecht  
Frau Mund  
Frau Therre  
Frau van Waveren  
Frau Tiemann, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -,Schriftführerin

Gäste:

Frau Kramme, Handwerkskammer Ostwestfalen zu Bielefeld  
Frau Prizebilla-Voigt, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt –  
Frau Prof. Dr. Plößler, Universität Bielefeld  
Frau Riechmann, BAJ e.V.

Frau Stillger begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **Zu Punkt 1      Genehmigung der Tagesordnung**

##### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig -

---

#### **Zu Punkt 2      Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2014**

##### **Beschluss:**

**Die Niederschrift über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit vom 12. Februar 2014 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig -

---

#### **Zu Punkt 3      Diskussionsrunde zum Thema " Ausbildungssituation junger Mädchen und Frauen - Rollenverhalten bei der Berufswahl" Gast: Frau Alexandra Kramme, Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld**

Frau Stillger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Kramme, Lehrstellenvermittlerin bei der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld. Frau Kramme stellt zu Beginn der geplanten Diskussionsrunde

einzelne Themenfelder der Handwerkskammer und projektbezogene Aufgaben eingehend vor. Die Förderung von Mädchen und jungen Frauen sei der Handwerkskammer ein wichtiges Anliegen; Schwerpunkt bilde jedoch die allgemeine Nachwuchssicherung.

Die Handwerkskammer setze zudem seit zwei Jahren eine Qualitätsoffensive in der Ausbildung um, in der die Ausbilderinnen und Ausbilder entsprechend unterstützt und geschult werden. Ziel sei die Steigerung der Ausbildungsqualität und die Reduzierung von Ausbildungsabbrüchen. Dazu würden den Betrieben Schulungen und begleitendes Material zur Verfügung angeboten, um in der Anleitung und gerade auch in der Kommunikation mit den Auszubildenden sensibilisiert zu werden.

Leider sei immer noch festzustellen, dass sich das klassische Rollenbild bei der Wahl der Ausbildungsberufe wenig verändert habe. In der sich anschließenden Diskussion werden mögliche Ursachen wie z.B. fehlende Unterstützung in Elternhaus und Schule oder eine möglicherweise fehlende Sozialkompetenz erörtert. Wünschenswert sei in diesem Zusammenhang auch eine weitere Öffnung der Betriebe für diese Problemlage.

Frau Stillger hält den Ansatz des Kooperationskonzeptes der Handelskammer mit Kindertagesstätten oder auch erfolgreich auf dem „Wackelpeter“ Berufe vorzustellen, für sehr vielversprechend.

Frau Prof. Dr. Plößer berichtet von Studienuntersuchungen mit jungen Mädchen, bei denen die Entscheidungskriterien für eine bestimmte Berufswahl hinterfragt worden seien. Frau Prof. Dr. Plößer wird gebeten, die Studienergebnisse in der ersten Sitzung des Jahres 2015 des Fachbeirates vorzustellen.

Frau Stillger bietet an, dass sich die Handwerkskammer gern mit einzelnen Fachfrauen des Beirates austauschen könne. Frau Kramme soll nachrichtlich in den Sitzungsverteiler aufgenommen werden.

Frau Stillger dankt Frau Kramme für die aufschlussreiche Diskussionsrunde.

-.-.-

#### **Zu Punkt 4**

#### **Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss**

Frau Stillger erläutert, dass zu den folgenden Unterpunkten dieses Tagesordnungspunktes Informationsvorlagen aufgeführt seien, die bereits in anderen Gremien sowie im Jugendhilfeausschuss behandelt worden seien. Aus Zeitgründen habe man heute auf eine jeweilige explizite Berichterstattung verzichtet. Dieses Verfahren könne bei Bewährung

künftig beibehalten werden; damit könne sich der Fachbeirat vermehrt seinen primären Themen widmen.

---

**Zu Punkt 4.1 Weiterentwicklung des Kinderschutzes im Jahr 2013**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7142/2009-2014

Es liegen keine Nachfragen vor.

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

---

**Zu Punkt 4.2 Bericht zur Entwicklung der Hilfen zur Erziehung 2013**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7163/2009-2014

Es liegen keine Nachfragen vor.

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

---

**Zu Punkt 4.3 Ausweitung der Flexiblen Erziehungshilfe an den Offenen Ganztage**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6973/2009-2014

Frau Therre bedauert den Refinanzierungsvorschlag Abbau von 9 Plätzen soziale Gruppenarbeit für Mädchen. Hier werde ihrer Meinung nach ein fachlich geschätztes Angebot bei „Kaktusblüten“ herunter gefahren um es in der Folge bei einem anderen Träger fraglich neu aufzubauen. Hierunter leide die Kontinuität der sozialen Gruppenarbeit für Mädchen der angesprochenen Altersklasse erheblich.

Frau Stillger schlägt vor, den neuen Träger Diakonie für Bielefeld zu gegebener Zeit in den Fachbeirat einzuladen, um sich die dortige Arbeit vorstellen zu lassen.

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt die (bereits beschlossenen Vorlage) Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis

---

#### **Zu Punkt 4.4 Bericht Umsetzung "Familienfreundliches Bielefeld"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7198/2009-2014

Es liegen keine Nachfragen vor.

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

---

#### **Zu Punkt 4.5 Bericht über die Inanspruchnahme des Familienbüros und des Familienportals**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7007/2009-2014

Frau Stillger lobt im Namen des Beirates nochmals ausdrücklich die Einrichtung des Familienbüros. Hiermit sei ein positiver Imagewandel des Jugendamtes gelungen; das Familienbüro decke den Bedarf an geschützter Beratung sehr gut ab.

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

---

## **Zu Punkt 5**      **Berichte aus der Mädchenarbeit**

Frau Mund weist auf das neue Programm von EigenSinn e.V. „Durchblick im Netz – ein medienpädagogisches Projekt für Mädchen und Jungen mit und ohne Behinderung zur Förderung der risikoarmen Teilhabe mit dem Internet“ hin. Das Projekt laufe vom 01. Juli 2014 bis zum 30 Juni 2017 und werde von der Aktion Mensch gefördert. Bisherige Kooperationspartner seien die Mamre-Patmos-Schule und die Westkampschule, LWL Förderschule für Kommunikation.

Frau Bartheidel weist auf eine inklusive Veranstaltung des Mädchentreffs innerhalb des 3jährigen von der Aktion Mensch geförderten Projekts „just be YOU“ in der Zeit vom 07. bis 11. Juli 2014 in „Einschlingen“ hin. Das Projekt mit erlebnispädagogischem Ansatz werde landesweit für 40 Mädchen ausgeschrieben.

Für ein weiteres inklusives Projekt in der Jugendarbeit laufe derzeit noch das Bewilligungsverfahren beim LWL. Geplant seien Freizeitangebote für unterschiedliche Randgruppen. Die Bewilligung vorausgesetzt, solle diese Arbeit dann Schwerpunktthema des Mädchentreffs werden.

Der Mädchentreff werde zukünftig mit dem Frauenkulturzentrum „FraZe“ zusammenarbeiten.

---

## **Zu Punkt 6**      **Verschiedenes**

### **Zu Punkt 6.1**      **Besetzung des Fachbeirates in der neuen Legislaturperiode**

Frau Stillger stellt die Besetzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit – vorbehaltlich der Wahl durch den Jugendhilfeausschuss - für die neue Legislaturperiode vor. In einigen Arbeitsfeldern werde es Umbesetzungen geben; die Arbeitsfelder „Schule“ und „offene koedukative Kinder- und Jugendarbeit“ seien derzeit noch unbesetzt; hier hoffe sie jedoch noch auf Abhilfe.

---

## **Zu Punkt 6.2 Abschlussrunde Legislaturperiode 2009-2014**

Frau Stillger verabschiedet in dieser letzten Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit die Mitgliedsfrauen, die in der nächsten Legislaturperiode nicht mehr zur Verfügung stehen und bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit.

Insbesondere bedankt sich Frau Stillger bei Regina Prizebilla-Voigt als Vertreterin der Jugendhilfeplanung dafür, dass sie den Fachbeirat und die Mädchenanliegen kontinuierlich unterstützt habe. Sie habe damit Meilensteine auf dem Weg zu einer qualitativen Genderarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Bielefeld geschaffen.

Die konstituierende Sitzung des Fachbeirates in der neuen Wahlzeit des Rates ist für den 29. Oktober 2014 vorgesehen.

---

Bielefeld, den 14.05.2014

---

Gabriele Stillger, Vorsitzende

---

Tiemann, Schriftführerin